

Wülflingen

Schulort:	Kanton 1799: Wülflingen	Zürich	Ort/Herrschaft 1750:	Zürich
Konfession des Orts:	Distrikt 1799: reformiert	Winterthur	Kanton 2015:	Zürich
	Agentschaft 1799: Kirchgemeinde 1799:	Wülflingen	Gemeinde 2015:	Winterthur
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1470, fol. 131-134			
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1135: Wülflingen, [http://www.stapferenquete.ch/db/1135].			
In dieser Quelle werden folgende 3 Schulen erwähnt:	- Wülflingen, 1. Schule (Niedere Schule, reformiert) - Wülflingen, 1. Schule (Niedere Schule, Repetierschule, reformiert) - Wülflingen, 1. Schule (Niedere Schule, Nachtschule, reformiert)			

16.02.1799

FRAGEN UND ANTWORTEN ÜBER DEN ZUSTAND DER SCHULEN ZU WÖLFLINGEN

I. Lokal-Verhältnisse.		
I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Wülflingen.
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Ein Dorf.
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	ist eine eigene Gemeinde?
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	AGENSCHAFT Wülflingen
I.1.d	In welchem Distrikt?	District Winterthur.
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	Zürich.
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	In einer entfernung von einer viertelstund 5. Höf. Dem Dorf Wülflingen.
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	a. Taggenberg 3. Häuser b. Oberraad 3. dito. c. Unterraad 2. dito. d. Mülli 2. dito e. Schloßhoff 1. dito.
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	von woher 13. Kinder die Schule besuchen
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	Jhr Name ist 1. Feltheim, 2. Töb 3: Neftenbach 4: Pfungen.
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	1. eine Halbestund 2: 3/4.tel Stund 3. & 4: eine Stund.
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	12. bis 16. Claßen.
II. Unterricht.		
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Leßen, Auswendig lernen, Schreiben Singen. und etwas Rechnen.
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	[[Seite 2] Diese Schul wird nur im Winter, 18 wochen lang gehalten
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Zeügnaß, Testament, Psalmenbuch, Stein & Müllers Leß-büchlein und volksblatt.
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	verfertigt vom B. Pfarrherr und Schulmeister werden solche den Schulkindern mitgetheilt.
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	Sechs stunden
III. Personal-Verhältnisse.		
III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	das Examinator <i>Convent.</i> der dießmalige Schulmstr ist vor demselben wobey zwey mittglieder der verwaltungs Kammer in Zürich Geseßen Examiniert, und durch Schriftliches <i>Prevet</i> von Gedachter verwaltungs Kamer bestähtet worden.
III.11.b	Wie heißt er?	Hans Heinrich Müller.
III.11.c	Wo ist er her?	von Wülflingen.
III.11.d	Wie alt?	37. Jahr.
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	Drey Knaben und zwey Mädchen
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	Drey viertel Jahr
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	In der Gemeind selbst. etwas Güther gewerb.
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	[[Seite 3] vorangeregte Güther bewerb.
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	74. Knaben und Töchtern
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	Knaben 41 Mädchen 33. so wie Nachtschul. 52. Klein und Große Knaben; 56 Repetierschl Knaben und Mädchden. In dieser Schul keine, Sonder, in der 2tn: Schul.
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	Hingegen wird von diesem Schulmstr nach der Morgen Predigt jeden Sonntag 1. Stund in Seinem Hauße Schul, und nach der Kinderlehr nach Gesang gehalten, in der Kirche
IV. Ökonomische Verhältnisse.		
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	Ein Schulfond.
IV.13.b	Wie stark ist er?	fl. 2898.
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	von angelegte <i>Capitalien</i>

IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	<i>Datto</i> noch mit dem Armengut.
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	wird von den Schulkinderen nichts bezahlt.
IV.15	Schulhaus.	Jst keins vor handen
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	Halt in seinem eigenen Hauße (welches er Kürzlich erkaufte, und in welchem über 200. Jahren die Schul bestanden) Schule.
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	bekommt keinen Haußzinß.
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	[[Seite 4] der besizer und Eigenthümer seines Haußes
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	An Geldt. 43. fl. 30. ß: An Getreide 4. mt 1. vrlg Kernen. und 1. viertel Roggen 2. Mütt 2 vrlg Krn. 1 fl. 36 ß. 8 h. geldt. Die Gemeind 1 mt 3 vrt 3 vlg Krn. 1 vrt Roggen 33 ß. 4. h. <i>dito</i> . die Kirche 41 fl. vom Schulfond <i>Sm</i> : 4. mt 1. vrlg Krn 1 vrt Roggen 43. fl. 30 ß. Geldt
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	Obigen Kernen & Roggen. Grund zinß.
IV.16.B.b	Schulgeldern?	Obiges benante.
IV.16.B.c	Stiftungen?	<i>vide</i> Oben Schulfond 41. fl.
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	<i>dito</i> Gemeind 1 fl. 36 ß. 8 h.
IV.16.B.e	Kirchengütern?	<i>dito</i> Kirche 33 ß. 4 h.
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	Keine.
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	über obbenante nichts.
		Bemerkungen
		Der Beantwortung obiger Fragen nehme ich noch die Freyheit folgendes bey zu fügen. Man wird bemerkt haben, daß ich aus Mangel eines Schulhauses oder anderen Einrichtung von unser Gemeinde verpflichtet bin die Schul in meinem Hauße selbst zu halten. Zu Anderen Zeiten würde mir dieses gar wohl gefallen und ich könnte mich recht darin schiken. Aber gegenwertig, wo unsere Gemeind besonders viel mit Ein <i>Quartierungen</i> Fränckischer Truppen beladen ist, und mir als Bürger auch Zutheil wird, kann ich [[Seite 5] ich mich nicht enthalten hier freymüthig bey zusezen, daß dardurch vielmahl die aufmerksamkeit der Kinder Gestöht und ich in meinem Unterricht für Sie gehindert worden; das mir, als einem Mann, der gerne Seine Pflichten als Schulmeister in allen stucken erfüllen möchte, wehe that. Dieses führt mich auf den Gedancken, ob ich es nicht wagen dörfte, durch dieses den B: <i>Minister</i> der Künst und Wissenschaften zu ersuchen, nach seinen Einsichten und Kräften mir und allen anderen Schulmstren die sich in diesem Fall befinden möchten, bey zu stehen, und kräftig entgegen zuwirken, wodurch wir in Unserem Amt und verrichtung im Unterricht verhindert werden. Freylich were zu wünschen daß wir aller ein <i>quartierung</i> enthoben meine mitbürger wie ich deßen entledigt werden möchten Verziehung meines Freymuths. { <i>Nota</i> Erleüterung über das Einkomen 2 mt. 1. vrlg. Krx: 1 vtl Roggen 43 fl. 30. ß. <i>ordinaire</i> und <i>Repetier</i> Schul 2 mt Krn. Für das vorsingen pr jeden Klaß Sontag vorschreiben was jedes Aufzusagen hat. jtem Taffeln anstecken was Gesungen werden soll. S: 4 mt 1 vrlg Krn. 1. vrtl Roggen 43. fl. 30 ß. Geldt Wie vorstath.} Republikanischer Gruß und Hochachtung. Wölflingen den 16ten <i>Fbris</i> 1799. Hans Heinrich Müller Schulmeister
Schlussbemerkungen des Schreibers		
Unterschrift		

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1470, fol. 131-134
Briefkopf	FRAGEN UND ANTWORTEN ÜBER DEN ZUSTAND DER SCHULEN ZU WÖLFLINGEN
Transkriptionsdatum	30.06.2010
Datum des Schreibens	16.02.1799
Faksimile	1135BAR_B0_10001483_Nr_1470_fol_131-134.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Müller
Verfasser Vorname	Hans Heinrich
Vom Lehrer verfasst?	Nein
Randnotiz	

Ort

Name	Wülflingen	Kanton 1799	Zürich	Kanton 1780	Zürich
Konfession	reformiert	Distrikt 1799	Winterthur	Kanton 2015	Zürich
Ortskategorie		Agentschaft 1799	Wülflingen	Amt 2000	Winterthur
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Kirchgemeinde 1799	Keine	Gemeinde 2015	Winterthur
Ist Schulort?	Nein	Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Höhenlage					
Geo. Breite	694574				
Geo. Länge	262965				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Wülflingen, 1. Schule (ID: 1526)

Schultypus:

Besondere Merkmale:

Konfession der Schule: reformiert

Ist ein Schulgeld eingeführt: Nein

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		6
Anzahl Wochen		18
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?	Ja	
Wird die Schule im Sommer gehalten?	Nein	

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Ja

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

14

Unterrichtete Inhalte:

Keine

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		41
Mädchen		33
Kinder		74
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

2. Schule: Wülflingen, 1. Schule (ID: 1799)

Schultypus:

Besondere Merkmale: Repetierschule

Konfession der Schule: reformiert

Ist ein Schulgeld eingeführt:

Schulfonds

Schulperiode

Keine Angaben

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte:

Keine

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		
Mädchen		
Kinder		56
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

3. Schule: Wülflingen, 1. Schule (ID: 1800)

Schultypus:

Besondere Merkmale: Nachtschule

Konfession der Schule: reformiert

Ist ein Schulgeld eingeführt:

Schulfonds

Schulperiode

Keine Angaben

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte:

Keine

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		52
Mädchen		
Kinder		52
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 3037)

Name: Müller
Vorname: Hans Heinrich

Weitere Informationen

Alter: 37
Geschlecht: Mann
Zivilstand: keine Angabe
Hat er eine Familie? Ja
Anzahl Kinder: 5
Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Wülflingen
Konfession: reformiert
Im Ort seit:
Lehrer seit: 1 Jahr
Erstberuf: Agrarische Tätigkeit
Zusatzberuf: Agrarische Tätigkeit